



Mahr

Weißlichtsensor erfasst 3D-Oberflächen

Oberflächenstrukturen werden immer häufiger durch neue Bearbeitungsverfahren und Materialien bestimmt, da die Messung vieler Oberflächen durch die klassische Tastschnittmethode oft nicht mehr ausreichend repräsentiert wird. Die flächenhafte Erfassung und Auswertung ist erforderlich. Gleichfalls erfordern weiche und dünnwandige Materialien eine berührungsfreie Messung. Das MarSurf WS1 ist ein optischer 3D-Flächensensor nach dem Funktionsprinzip der Weißlicht-Interferometrie. Diese Technologie ermöglicht eine schnelle und hochgenaue Erfassung der Oberflächen-Topografie an verschiedenen Materialien. Das MarSurf WS1 ist sowohl im Feinmessraum als auch in fertigungsnaher Umgebung einsetzbar. Mit seiner innovativen Mess-Signalauswertung ist es in der Lage, sowohl spiegelnde als auch raue Werkstücke zu analysieren. Die hohe Vertikalauflösung und die flächige Höhenerfassung erlauben es, z. B. Oberflächen-Rauheiten an optischen Komponenten im Sub- μm -Bereich in ihrer dreidimensionalen Ausprägung zu messen. Ebenso können an dem Gerät Geometrien mikromechanischer Komponenten erfasst werden. Dabei spielt das Material keine Rolle. Die Messfehler werden durch eine zum Patent angemeldete Schwingungs-Absorption minimiert.

► Mahr GmbH

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 700 in Göttingen

Eckhard Fangmeier

Telefon: 0551/7073-230, www.mahr.de